

# Ü30 Masters in Dürkheim

## Den Umständen entsprechend...

Letztes Wochenende nahm die Heidelberg Hockey&Golf Society erstmals seit ihrem Bestehen, und auch nach vielen Jahren der Horny-Boys-Zeit, an einem richtig anspruchsvollen Großfeld-Hockey-Turnier in Dürkheim teil. Aller Terminprobleme, Unkenrufe und Unlustphänomene zum Trotz, standen am Samstagmorgen 12 Leute auf der Anlage des Dürkheimer HC, die in dieser Zusammensetzung noch nie zusammengespielt haben und demzufolge auch überhaupt keine Ahnung hatten, wie sie sich in diesem durchaus hochkarätigen Teilnehmerfeld präsentieren würde. 4 Spiele à 30Min bei >30°C lagen vor uns. Doch schon im ersten Spiel gegen die "Elche" aus Gernsbach holten wir ein durchaus verdientes 0:0 und ich persönlich war mit diesem 1 Punkt im Hinblick auf den Rest des Turnieres schon zufrieden. Es folgte eine 0:2 Niederlage gegen die "Säcker" aus Limburg, dem 2.-stärksten Team des Wochenendes, wo wir zugegebenermaßen ohne Chance waren. Doch bereits in der nächsten Partie gegen die "Schleusenjungs" (MHC) verloren wir nach großem Kampf (bei mittlerweile gefühlten 40°C auf dem Platz) nur wegen einer kurzen Ecke in der Overtime nach Abpfiff äusserst unglücklich mit 2:3 und erstmals überkam ein das Gefühl, daß wir durchaus konkurrenzfähig und keineswegs nur Kanonenfutter sind. Dies gipfelte dann in einem klasse 3:2-Sieg (nach 0:2-Rückstand wohlgemerkt) gegen Eintracht Braunschweig und die Euphorie war groß. Körperlich völlig am Ende aber mit einem guten Gefühl ging es in die wirklich gelungene Abendveranstaltung in der Frohmühle (nahe der Dürkheimer Saline). Mich freute dabei besonders, daß unser Vizepräsident Golf (nach überstandenem Kindergeburtstag) sich noch am Abend auf nach Dürkheim machte und uns an der Theke verstärkte. Die Vorzeichen für den 2. Spieltag standen am nächsten Morgen nicht allzu gut, da zwar Jay-Jay nun auch sportlich eingriff, gleichzeitig Stefan (Knie) und Yves (unglücklicher Zusammenprall mit Verrenkung der HWS) verletzungsbedingt ausfielen und auch J.R. mit Hüftschmerzen nur noch Standhockey praktizieren konnte. Dazu noch die traditionellen alkoholbedingten Wehwehchen und gleich im ersten Spiel die fast komplette ehemalige Bundesliga-Mannschaft (u.a. mehrfache Deutsche Meister und Nationalspieler) des Dürkheimer-HC. Auch wenn die Niederlage mit 1:4 recht drastisch klingt, muss man bedenken, daß allein 3 Tore nach kurzer Ecke fielen und wir uns auch hier wirklich teuer verkauften. Zum Abschluss gab es noch einen süßen 2:1-Sieg gegen den MTSV, wo wir wirklich überlegen waren.

Alles-in-allem ein wirklich gutes Abschneiden und, was noch viel wichtiger ist, keiner der teilnehmenden Spieler hat sein Kommen bereut und ich bin guter Dinge, daß wir hiermit eine gute Basis für weitere Feld- und Hallen-Hockey-Teilnahmen gelegt haben.

Ich danke allen teilnehmenden Spielern (insbesondere Eric, J.R. und Jean-Claude, die von extern dazugestossen sind) und freue mich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr, euer Vizepräsident Hockey

(Autor: Herbie)